



AGENDA

Das gemeinsame Erbe der Menschheit - Auswirkungen auf die Regeln für den Abbau der mineralischen Rohstoffe des Gebietes

Fachgespräch und Arbeitstreffen mit deutschen Akteuren

**Dienstag, 15. November 2016, IASS Potsdam, Berliner Straße 130, 14467 Potsdam,
Germany**

14. November

Ab 19:00 Uhr **Willkommen und gemeinsames Abendessen im "Il Teatro"**

15. November

9:00 Uhr **Begrüßung und Einführung** (Sebastian Unger, IASS und Hans-Peter Damian, UBA)

9.30 **Thema 1 - CHM in UNCLOS**

Die Historische Entwicklung des CHM Prinzips und seiner Umsetzungsmechanismen in UNCLOS.

- Eric van Doorn, Exzellenz-Cluster Future Ocean, Kiel

Das Zusammenspiel des CHM Prinzips mit anderen Prinzipien, u.a. Vorsorgegrundsatz, Polluter Pays, Verlagerungsverbot, Ökosystemansatz.

- Harald Ginzky, UBA

Schnittstellen bei der Verhandlung eines neuen rechtlichen Instruments zum Schutz der hohen See mit dem Regime im Gebiet.

- Dr. Carole Durussel, IASS

Diskussion



10:30

Wirksamkeit der in UNCLOS/dem Mining Code vorgesehenen Mechanismen zur Umsetzung des CHM Prinzips.

- Dr. Jan-Stefan Fritz, Konsortium deutsche Meeresforschung, Universität Bremen

Die Spielräume für die Umsetzung des CHM Prinzips durch die Internationale Meeresbodenbehörde.

- Prof. Dr. Uwe Jenisch, MinRat aD

Diskussion

11:15

Kaffee

11:45

Thema 2 - Gerechtes Teilen

Was bedeutet "Menschheitserbe", wer ist "Mankind" und wie können zukünftige Generationen berücksichtigt werden?

- Francisco Marí, Brot für die Welt und Kai Kaschinski, Fair Oceans

Ein gerechter Verteilungsmechanismus? Wo der ökonomische Wert der Minerale bemessen wird und wo er bemessen werden sollte.

- Kate Houghton, IASS

CHM als ökonomischer Vorteilsausgleich. Was fehlt in der Diskussion zur Entwicklung der Abgabeverordnung auf Minerale im Gebiet?

- Thorsten Thiele, IASS fellow, LSE Institute of Global Affairs und Global Ocean Trust

Die nicht-ökonomischen und umweltrelevanten Dimensionen des CHM

- Dr. Aline Jaeckel, Macquarie University (per skype)

Diskussion

Folgende Kernfragen könnten die Diskussionen leiten:

- Welches sind die bez. CHM kritischen Punkte für die Entwicklung des Explorations Regelwerkes der ISA?
- Was kann getan werden, um diese kritischen Punkte weiter zu bearbeiten?



- Können wir Empfehlungen formulieren?

13:15 – 14:00 Uhr Mittagessen und Ende der Veranstaltung.

ab 14:00

Informelles Treffen für Interessierte

- Diskussion eines Policy Briefs zu CHM
- Möglichkeit für einen Projektantrag
- Wie kann das Thema weiterverfolgt werden?

bis ca. 17:00 Uhr

Literatur/Further reading:

Bourrel, M., Thiele, T., Currie, D., 2016 (in press). The common heritage of mankind as a means to assess and advance equity in deep sea mining. *Marine Policy*.

Doorn, E.v., 2016. Environmental aspects of the Mining code: Preserving humankind's common heritage while opening Pardo's box? *Marine Policy* 70, 192-197.

Fritz, J.S., 2015. Deep Sea Anarchy: Mining at the Frontiers of International Law. *The International Journal of Marine and Coastal Law* 30, 445-476.

Jaeckel, A., Ardron, J., Gjerde, K.M., 2016. Sharing benefits of the common heritage of mankind – is the deep seabed mining regime ready?. *Marine Policy* 70, 198-204.

Jenisch, U. Tiefseebergbau auf dem Weg zum Abbaucode. *NordÖR* 12/2015, S. 513-516.

Kaschinski, Kai, 2015. Die Weltmeere in Nord und Süd.
http://www.inkota.de/index.php?id=781&no_cache=1&print=1

Lodge, M.W., 2012. The Common Heritage of Mankind. *The International Journal of Marine and Coastal Law* 27, 733-742.

Wolfrum, R., 2009. Common Heritage of Mankind. *Max Planck Encyclopedia of Public International Law*.
http://www.hjpp.de/43_1983/43_1983_2_a_312_337.pdf

UN General Assembly, 2013. Intergenerational solidarity and the needs of future generations. Report of the Secretary-General. A/68/322.